

Validierte neue Möglichkeiten

DMG und Ackuretta kooperieren zugunsten des 3D-Drucks.

Höhere Flexibilität und validierte Sicherheit für die Nutzer: Das verspricht die Kooperation der beiden 3D-Druck-Spezialisten DMG Digital Enterprises und Ackuretta. Ab sofort sind die hochpräzisen DMG-Materialien LuxaPrint Model, LuxaPrint Gingiva, LuxaPrint Cast und LuxaPrint Tray auf den Druckern des 3D-Druck-Spezialisten Ackuretta einsetzbar. „Das ist eine tolle Nachricht für alle, die auch im digitalen Workflow auf hohe Qualität, Sicherheit und Effizienz setzen wollen“, sagt Fawad Neuro, Produktmanager Digital Solutions bei DMG.

Mehr Optionen im validierten digitalen Workflow

„Den Nutzern eröffnen sich durch die Erweiterung der Ackuretta-Materialbibliothek mit unseren LuxaPrint-Materialien attraktive Möglichkeiten für verschiedene Anwendungsbereiche“, so Neuro. Nach ausführlicher Validierung durch das DMG Digital Application Center steht nun eine Vielzahl hoch spezialisierter Materialien mit verschiedenen Schichtstärken zur Verfügung, um unterschiedlich-

ten 3D-Druck-Anforderungen gerecht zu werden – zuverlässig und sicher.

LuxaPrint Model ermöglicht die 3D-Herstellung präziser und ästhetischer zahntechnischer Modelle. Neben dem bewährten „Beige“ steht das Material seit Kurzem auch in der Farbvariante „Grey“ zur Verfügung – mit hoher Opazität und einem sehr guten Kontrast zur Restauration.

LuxaPrint Cast ist das Material der Wahl für die 3D-Fertigung von rückstandsfrei ausbrennbaren Formen. Der dimensionsstabile Kunststoff sorgt für problemloses Gießen und minimiert das Risiko von Muffelplatzern.

LuxaPrint Tray erleichtert die Herstellung von individuellen Abformlöffeln: schnell zu drucken, äußerst stabil und mit exakter Passung.

LuxaPrint Gingiva ermöglicht präzise Zahnfleischmasken im vollen digitalen Workflow. Das 3D-Druckmaterial ist formstabil, reißfest und bietet eine optimale Elastizität.



Die validierten Materialparameter der Ackuretta-Drucker SOL und DENTIQ sorgen für sichere Ergebnisse bei jedem Druck.

Ganzheitliche 3D-Druck-Lösungen auf DentaMile.com

Mit dem DentaMile Portfolio bietet DMG ein alltagstaugliches Gesamtpaket für den validierten 3D-Druck an. Das Lösungsangebot reicht von der cloudbasierten Software DentaMile connect über moderne 3D-Drucker und abgestimmte Nachbearbeitungseinheiten bis zur umfangreichen LuxaPrint Materialfamilie.

kontakt

DMG
Elbgaustraße 248
22547 Hamburg
service@dmg-dental.com

Ackuretta
info@ackuretta.com

Fräsmaschine im offenen System – made in Germany

SilaMill T5 Edition von picodent® bietet Detailgenauigkeit und Langlebigkeit.

Die Fräsmaschine SilaMill T5 Edition von picodent® überzeugt durch ihr großes fräsbares Material- und Indikationsspektrum. Fräsmaterialien, von Wachs und PMMA über Zirkon bis hin zu Kobalt-Chrom (CoCr), werden schnell und mühelos durchgefärscht. Neben der eingebauten Aufnahme für alle gängigen Rohlinge (98,5 mm) können mit der Fräsmaschine auch problemlos Blöcke und Abutments mit einer Wiederholgenauigkeit von 3 µm hergestellt werden. Auch Kronen und Brücken sowie aufwendige Steg- und Klammermodellguss-

arbeiten können durch den +35°-Drehwinkel in der 5. Achse schnell und präzise gefräst werden. Die Premium-Spindel mit einem Hybridkeramik-Kugellager sorgt für höchste Detailgenauigkeit und macht die T5 Edition zu einer langlebigen Fräsmaschine.

Sichern Sie sich Ihre Zeitersparnis im Labor

Durch den integrierten Ionisator werden keine Kunststoffspäne aufgeladen, und somit haften diese auch nicht im Innenraum der Maschine. Auch der Blankwechsel erfolgt

dank der revolutionären DirectDISC Technology in unter fünf Sekunden, und das ohne Werkzeug. Die neue DirectMILL Technology ermöglicht das Fräsen noch während der Datenverarbeitung der Konstruktion. Dies bedeutet für den Anwender: Fräsen ohne Wartezeiten. Zudem ist eine Webcam im Innenraum der Maschine verbaut, auf die unser Support jederzeit zugreifen kann. Dies ermöglicht eine schnelle, virtuelle Hilfe und Fehlerdiagnose und es entstehen keine Verzögerungen im Arbeitsablauf.

Technische Daten

- Rohlinge/Blöcke/Abutments
- Automatischer Wechsler für 16 Werkzeuge
- Premium-Spindel mit 4-fach-Hybridkeramik-Kugellager für höchste Rundlaufgenauigkeit
- Massiver Gusskörper für geringste Vibrationen
- 3 µm Wiederholgenauigkeit
- Ionisator

kontakt

picodent®
Dental-Produktions- und Vertriebs-GmbH
Lüdenscheider Straße 24–26
51688 Wipperfürth
Tel.: +49 2267 6580-0
picodent@picodent.de
www.picodent.de

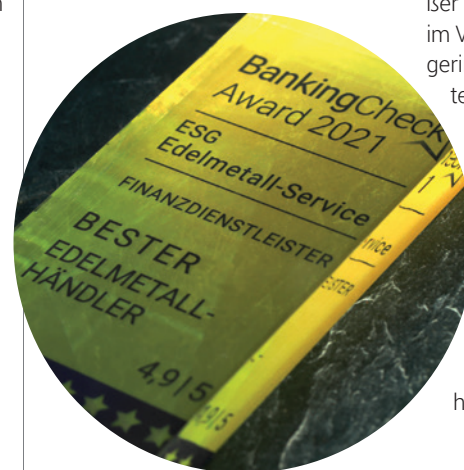
Spitzenreiter in puncto Kundenzufriedenheit

ESG erneut als bester Edelmetallhändler ausgezeichnet.

Jedes Jahr zeichnen das Onlineportal BankingCheck.de und der Bewertungsdienstleister eKomi die besten Anbieter und Produkte der Finanz- und Versicherungsbranche aus. Die Preisvergabe erfolgt auf der Grundlage der Kundenbewertungen der letzten drei Jahre. 2021 ging das „BankingCheck & eKomi LangZeitTest-Siegel“ in der Kategorie „Edelmetallhändler“ bereits zum vierten Mal an die ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. Mit 4,9

Gold ist eine gute Anlageform

Die ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG kauft und verkauft seit vielen Jahren Edelmetalle jeglicher Art. Überregional bekannt wurde das Unternehmen 2011 durch die Erfindung der sogenannten CombiBars. Dabei handelt es sich um Goldbarren, die sich durch Sollbruchstellen handlich und ohne Materialverlust in kleinere Barren trennen lassen. Seit einigen Jahren erfreuen sich die CombiBars auch bei Investoren großer Beliebtheit, da die Prägekosten im Vergleich zu größeren Goldbarren geringer ausfallen und sich die spätere Veräußerung flexibler gestaltet. „Unser Produkt macht deutlich, dass Gold nicht nur für Menschen mit hohem Einkommen eine gute Anlageform darstellt. Daher sind wir besonders stolz, dass sich die Tafelbarren in den letzten Jahren als Standardprodukt am Markt etabliert haben“, ergänzt Lochmann.



kontakt

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29b
76287 Rheinstetten
Tel.: +49 7242 95351-11
shop@edelmetall-handel.de
www.edelmetall-handel.de

von 5,0 möglichen Punkten bei 47.227 Kundenbewertungen erzielte das Unternehmen ein sehr gutes Ergebnis. „Wir freuen uns, dass unsere Kunden nach wie vor so zufrieden mit unserer Arbeit sind, und nehmen dies selbstverständlich als Anlass, unseren Service noch weiter zu optimieren“, betont Geschäftsführer Dominik Lochmann.



Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne den neuen picodent® Digital Katalog mit all unseren Fräsmaschinen, Scannern, 3D-Drucksystemen und der großen Auswahl an unseren digitalen Verbrauchsmaterialien persönlich zu.

Beste und zuverlässige Ergebnisse

Kleberspezialisten von Si-tec.



Auf die Marktabklärung neuer Materialien folgt nach der Einarbeitungsphase in Praxis und Labor schnell das Bedürfnis, die Vorteile der neuen Materialien über den ersten angedachten Anwendungsbereich hinaus zu verwenden und mit anderen Materialien zu kombinieren. Danach stellt sich marktorientiert der Wunsch ein, Arbeitsprozesse und Materialeinsatz zu verschlanken, um das Produkt preislich im Markt einzuordnen. Hieraus entstehen dann manche Universalprodukte, die den Anspruch erheben, für einen sehr

weiten Indikationsbereich tauglich zu sein.

Spezielle Werkstoffe erfordern spezielle Lösungen

Die Si-tec GmbH folgt mit ihrem Si-tec Kleber für Metallverbindungen und dem Cera Cem Spezialkleber für Zirkon, Keramik und Titan weiterhin der Überzeugung, dass spezielle Werkstoffe auch spezielle Lösungen für die Verarbeitung erfordern, um beste und zuverlässige Ergebnisse zu erzielen. Daher bietet das Unternehmen für eine definierte Materialauswahl den jeweils

passend dazu entwickelten Spezialkleber an. Beide Kleber sind Technik-Kleber, die auch intraoral angewendet, aber nicht auf die natürliche Zahnschicht aufgetragen werden dürfen. Der Cera Cem Kleber ist Bis-GMA- und TEGDMA-frei und daher hochgradig biokompatibel. Die ermittelten technischen Daten bestätigen, dass durch die Verwendung eines Primers deutlich stärker belastbare Klebeverbindungen realisiert werden, die insbesondere für die Verbindung mit Zirkon von großer Bedeutung sind. Durch die Kombination von Cera Primer und

Cera Cem werden Haftwerte von >23 MPa auf Zirkondioxid und >28 MPa auf Titan erreicht. Die Verarbeitungszeit inklusive Aushärten beträgt zwischen drei und acht Minuten.

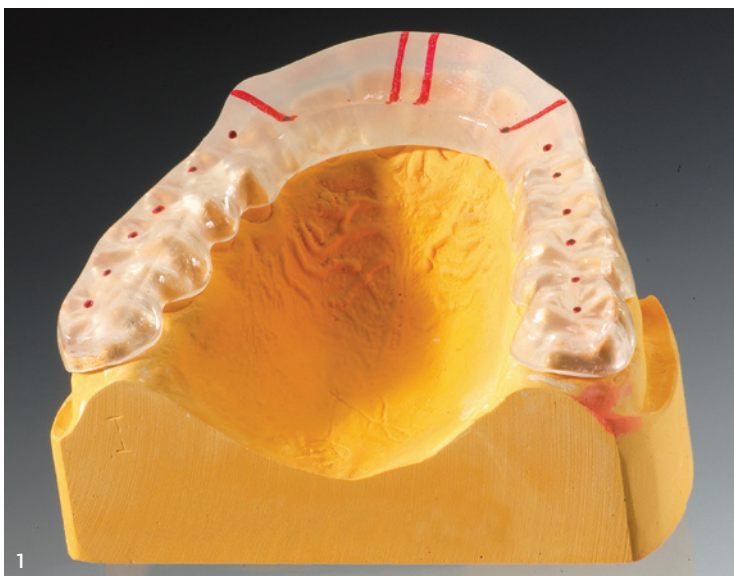
kontakt

Si-tec GmbH

Leharweg 2, 58313 Herdecke
Tel.: +49 2330 80694-0
info@si-tec.de
www.si-tec.de

Schienenmaterial erhält Ritterschlag

primosplint jetzt zertifiziert nach MDR.



Kaum ein anderes Schienenmaterial genießt seit so langer Zeit, nämlich seit 20 Jahren, höchste Anerkennung in Praxis, Labor und beim Patienten, wie primosplint aus dem Hause primotec. Quasi zum Jubiläum erhielt primosplint jetzt die Zertifizierung als Klasse IIa-Produkt nach MDR. „Und hierauf sind wir sehr stolz, nicht nur des hervorragenden Produktes wegen, sondern ebenso, weil wir schlussendlich auch die allerletzten bürokratischen MDR-Hürden erfolgreich meistern konnten“, resümiert Geschäftsführer Joachim Mosch augenzwinkernd. Die Vorzüge von primosplint wurden in zahlreichen wissenschaftlichen Untersuchungen und Veröffentlichungen

dokumentiert. Die Mechanik von primosplint wurde sorgfältig auf die Entlastung des Kiefergelenks und Schonung der Zahnhartsubstanz abgestimmt. Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses erfuhr der Schienenklassiker zudem eine weitere Produktoptimierung. Die Geschmeidigkeit des Rohmaterials konnte durch eine Feinjustierung der Produktchemie noch einmal verbessert werden. Davon profitiert auch die Einfachheit der Verarbeitung. Darüber hinaus erhielt das neue primosplint nach der Lichthärtung und Fertigstellung eine nochmals gesteigerte Transparenz. Sowohl die Darreichungsform und bewähr-

ten Vorteile als auch die gewohnt herausragenden Grundeigenschaften und physikalischen Werte des innovativen Materials blieben dabei perfekt erhalten. Dazu gehören unter anderem Biegefestigkeit, E-Modul sowie ein geringstes Allergierisiko für Techniker und Patienten durch seine Geruchs- und Geschmacksneutralität. primosplint ist das lichthärtende, MMA- und peroxidfreie Composite in Strangform für funktionstherapeutische Aufbisschienen und viele weitere Anwendungen.

Abb. 1: primosplint Aufbisschiene (FTG) nach Dr. Diether Reusch, Westerbürg: extrem präzise, keine klinisch relevante Polymerisationsschrumpfung, kein Verzug. Abb. 2: Lichthärtendes, MMA- und peroxidfreies Composite in Strangform für funktionstherapeutische Aufbisschienen und viele weitere Anwendungen.

kontakt

primotec – Joachim Mosch e.K.

Tannenwaldallee 4
61348 Bad Homburg
Tel.: +49 6172 99770-0
primotec@primogroup.de
www.primogroup.de

ZT Impressum

Verlag

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion

Katja Kupfer
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung

Janine Conzato
Tel.: +49 341 48474-147
j.conzato@oemus-media.de

Projektleitung

Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung

Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition

Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-127
Fax: +49 341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement

Sylvia Schmehl (Aboverwaltung)
Tel.: +49 341 48474-201
s.schmehl@oemus-media.de

Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik

Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de





IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT

Jetzt flexibel durch unruhige Gewässer

Halten Sie Ihre Liquidität im Fluss und holen Sie sich einen starken Partner ins Boot. Seit über 35 Jahren bieten wir Dentallaboren zuverlässig Sicherheit durch Vorfinanzierung der Rechnungswerte und Übernahme des Ausfallrisikos. Und helfen unseren Partnern so, Verbindlichkeiten abzubauen, flexibel Freiräume für Investitionen zu schaffen und finanzielle Engpässe zu umschiffen.

Über 30.000 Zahnärzte vertrauen uns bereits über ihr Labor. Wann holen Sie uns ins Boot?

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62
kontakt@lvg.de

www.lvg.de

